



GEMEINDERATSSITZUNG AM 28.03.2018

Unter Tagesordnungspunkt 1 beschäftigte sich der Gemeinderat nochmals mit dem Neubau des Umspannwerks Niederstetten. Der planende Architekt hat die vom Gemeinderat gewünschten Änderungen in die Planung eingearbeitet. Der Wunsch nach einer Begrünung der Giebelseite in nördlicher Richtung konnte aufgrund der hohen brandschutztechnischen Anforderungen des Gebäudes nicht entsprochen werden. An der Ostseite des Gebäudes war eine Verlängerung der Zwischendecke gewünscht, damit eine horizontale Unterbrechung des an sich recht hohen Baukörpers geschaffen wird. Hiervon riet der Architekt ebenfalls ab.

Der Gemeinderat entschied sich letztendlich dafür, die vertikalen Lamellen wie im ursprünglichen Vorschlag dargestellt, beizubehalten und die diese zu begrünen. Außerdem beschloss der Gemeinderat dass die Fassade mit Kalksandstein mit vermörtelten Stoßfugen verkleidet werden soll.

Unter Tagesordnungspunkt 2 erläuterte Hauptamtsleiterin Frau Weidmann kurz die Formalien zur Zustimmung der Errichtung der Anstalt ITEOS. Durch den Beitritt der Zweckverbände KRDS, KIRU und KIVBF zur Datenzentrale Baden-Württemberg und Vereinigung der Zweckverbände KDRS, KIRO und KIVBF zum Gesamtzweckverband 4IT. Die Datenverbände sollen umstrukturiert und fusioniert werden zur Anstalt ITEOS. Die Mitgliedsgemeinden aller Zweckverbände müssen dieser Fusion zustimmen. Da die Stadt Niederstetten, wie viele andere Kommunen, auch Mitglied des KIVBF ist, wird auch ihre Zustimmung benötigt. Diese erteilt der Gemeinderat nach einer kurzen Aussprache mehrheitlich.

Anschließend befasste sich das Gremium mit der Neuverpachtung des Jagdbogens Rinderfeld I. Der bisherige Pächter hatte das Pachtverhältnis auf eigenen Wunsch zum 31.03.2018 gekündigt. Künftiger Pächter ist Herr Rainer Tschall aus Wildentierbach. Herr Tschall wird den Jagdbogen Rinderfeld I für fünf Jahre zu den gleichen Konditionen wie alle anderen Jagdpächter pachten. Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft haben dieser Verpachtung in ihrer Versammlung vom 27.02.2018 einstimmig zugestimmt. Auch der Ortschaftsrat Rinderfeld gab in seiner Sitzung am 21.03.2018 seine einstimmige Zustimmung. Der Gemeinderat erteilte einstimmig das Einvernehmen zur Verpachtung des Jagdbogens Rinderfeld I zum 01.04.2018 auf die Dauer von fünf Jahren an Herrn Rainer Tschall, Wildentierbach.

Beim nächsten Tagesordnungspunkt hatte der Gemeinderat die neugewählten Abteilungskommandanten und ihre Stellvertreter im Amt zu bestätigen. Dies sind aus der Abteilung Herrenzimmern Abteilungskommandant Sascha Melber und Stellvertreter Daniel Kraft, aus der Abteilung Wildentierbach, Abteilungskommandant Matthias Bauer und Stellvertreter Michael Hellenschmidt und aus der Abteilung Rüsselhausen, Abteilungskommandant Jürgen Vogel und Stellvertreter Hartmut Schulze. Ohne weitere Aussprache bestätigte der Gemeinderat die neugewählten Abteilungskommandanten und ihre Stellvertreter einstimmig.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Verschiedenes“ verlas ein Gemeinderat eine öffentliche Stellungnahme zu permanenten Angriffen und Unterstellungen gegenüber dem Bürgermeister, den städtischen Mitarbeitern und den Gemeinderatsmitgliedern.

Abschließend stellte er folgenden Beschlussantrag: „Der Gemeinderat der Stadt Niederstetten fördert aktiv den Austausch und die Kommunikation mit der Bevölkerung. Er stellt sich aber gegen jegliche Art der Falschdarstellung, Mutmaßungen und Unterstellungen. Der Gemeinderat verbittet sich ausdrücklich persönliche Angriffe und Diffamierungen der Angestellten der Stadt, sowie der Mitglieder der Organe.“ Die Gremiumsmitglieder folgten diesem Beschlussantrag einstimmig.

Unter dem Tagesordnungspunkt „Bekanntgaben“ wurde von der Verwaltung bekannt gegeben, dass die Bewilligung des beantragten ELR Zuschusses für das Dorfgemeinschaftshaus Herrenzimmern eingegangen sei.

Des Weiteren wurden die Anmeldezahlen am Bildungszentrum bekanntgegeben. Die Grundschule erhielt für die künftige erste Klasse 29 Anmeldungen; in der Realschule wurden für die künftige Klassenstufe 5 insgesamt 44 Kinder angemeldet, 7 davon aus dem Gemeindegebiet Mulfingen.

Des Weiteren wurde auf den „Tag der Städtebauförderung“ am Sonntag, den 15.04.2018 von 13 – 18 Uhr im KULT hingewiesen. Der „Tag der Städtebauförderung“ findet im Rahmen des Genießermarktes statt und wird mit einer Ausstellung / Information über private und städtische Sanierungsmaßnahmen begangen. Interessierte Besucher sind hierzu jederzeit herzlich willkommen.

Abschließend wurde die Verlegung von zwei Gemeinderatssitzungsterminen bekanntgegeben. Im Mai findet die Gemeinderatssitzung am Donnerstag, den 17.05.2018 statt. Im Juni findet die Sitzung am Mittwoch, den 27.06.2018 statt.